



**Worker Wheels Erlangen  
stellen sich vor**

# 10 JAHRE 2010 -2020

GEMEINSAM FÜR EIN  
GUTES LEBEN



**Soziale Projekte  
gemeinsam aktiv  
verwirklichen!**



**...in „Äggdschn“**



**Die Worker Wheels sind ein  
loser, bundesweiter Verbund  
von motorradfahrenden  
Gewerkschaftsmitgliedern**

**Das erste Treffen der Worker Wheels Erlangen**

**fand im September 2009 (während der Finanzkrise)**

**bei einer Sternfahrt nach Frankfurt mit 20 Motorrädern statt,**

**um an der Großkundgebung**

**„GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN“**

**in der Commerzbank Arena teilzunehmen.**

**Nach diesem Ereignis, abends in Bad Orb,**

**wurde die Idee entwickelt eine Gruppe zu gründen.**

# Die Gründung folgte im April 2010

**als Arbeitskreis Moped (AkMo) der IGM Erlangen mit den Vorsätzen:**

- Freude am Fahren und der Gemeinsamkeit
- soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Streik und Warnstreikunterstützung,
- Unterstützung von Kampagnen der IGM
- Unterstützung von Belegschaften in Not
- Öffentlichkeitsarbeit der IGM

In diesen 10 Jahren waren wir sehr aktiv und haben viele soziale Projekte verwirklicht, Streiks und Tarifrunden unterstützt.

# UNSERE AKTIVITÄTEN

# Lauseiche in Bruck

In der Grundschule an der Lauseiche in Bruck haben wir ein Klassenzimmer im Freien gebaut, ein großes Schulfest und ein Trampolin für den Außenbereich organisiert



# **Gobi Tabi Schule Kamerun**

**Zwei umfangreiche  
Transporte mit  
Schulmaterial und  
Computer für die Gobi  
Tabi Schule im  
Kamerun**



## Eichendorffschule

Um- und Neugestaltung eines ungenutzten Fahrradständers in der Eichendorffschule in Bruck zu einem vielseitig nutzbaren Spiel-, Ruhe- und Lernbereich und Neubau einer Gerätehütte. Ein großes Einweihungsfest wurde von uns organisiert.



## Tag der Begegnung Hemhofen

Teilnahme am „Tag der Begegnung“ in der Flüchtlingsunterkunft in Hemhofen mit Spendenaktionen (finanziell und materiell)

## Hilfsbereitschaft mit viel PS

Hemhofen: Bikerclub kommt mit Geschenken zum „Flüchtlings-Infotag“

VON NIKO SPÖRLEIN

**HEMHOFEN** – Das Motto des Samstags gab Bürgermeister Ludwig Nagel vor: „Das ist ein Tag der Begegnung“, sagte er am 3. Oktober beim ersten „Flüchtlings-Informationstag“ in der Erstaufnahmeeinrichtung in Hemhofen.

Es sei wichtig, dass die Hemhofener Bürger das Leben in der eilig umgebauten, früheren Tennishalle kennenlernen – in das Gebäude durften die Besucher aber nur einen kurzen Blick werfen, um die Privatsphäre der

Flüchtlinge zu wahren. Denn ohne Zweifel würden Ängste in der Bevölkerung bestehen, meinte Nagel, Ängste vor dem Unbekannten.

180 Flüchtlinge aus den unterschiedlichsten Ländern und den verschiedensten Kulturkreisen sind in der Halle vorübergehend untergebracht. „Und manche kommen nachts mit Bussen aus Zirndorf oder manchmal direkt aus Passau“, ergänzte Jürgen Seiermann, Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), der laut Landrat Alexander Tritthart der „Kooperationspartner“ in Sachen Flüchtlingsbetreuung, Versorgung

und Begleitung sei. Nagel berichtete vor ungeahnt vielen Bürgern, die auch direkt mit den Asylbewerbern sprechen konnten, davon, wie es zu dieser Einrichtung gekommen war, dass es quasi eine Eilentscheidung über Nacht gewesen sei (wir berichten) und dass Hemhofen die Verpflichtung zu helfen angenommen habe.

Klar, dass Befürchtungen laut wurden, die kulturelle „Landschaft“, das Leben in der Gemeinde könnte sich verändern. „Die Ängste blieben so auch vier, vielleicht fünf Wochen lang“, so Nagel, doch dann zeigte sich eine ungeahnte Hilfsbereitschaft und Solidarität. Der Bürgermeister mahnte allerdings, dass im Landkreis auch viele hiesige Sozial-Bedürftige leben, die man keinesfalls vergessen dürfe.

Daniel und seine Ehefrau Aida aus dem Irak haben diese Worte nicht verstanden, denn sie sprechen nur gebrochen Englisch, kein Deutsch. Der Mann, der zunächst auch nicht so genau wusste, was auf seinem weißen Siemens-T-Shirt steht (ein freundlicher Hemhofener erklärte es mit Händen und Füßen: „Ich bin Zukunft“), vernahm die Reden nur akustisch.

Nach Wochen der Flucht ist er mit seiner Frau seit 15 Tagen hier in Hemhofen untergebracht. Im Irak war Daniel Kühltechniker. „Ob Siemens

solche Techniker braucht?“, schien er den freundlichen Hemhofener fragen zu wollen.

### Lauter Donner

In diesem Moment donnerten einige nicht unbekannte Biker aus dem Umkreis durch das von Sicherheitsleuten bewachte Eingangstor, angemeldete Motorradfahrer wohlgemerkt, die sich im Erlanger Bikerclub „Worker Wheels“ unter ihren Präsidenten Heinz Urban zusammengeschlossen haben. Sie hatten im Schlepptau: zwei

Pkw, vollgepackt mit Spielsachen mit Geschenken, mit Schreibwaren, Bobbycars und Fahrrädern – und Euro Spendengelder. Im Nu waren Sachen unter den lachenden und stinnenden Kindern verteilt, die so aus allen Ecken angelaufen kamen. „Es ist vieles nicht ganz leicht“, sagte die Bundestagsabgeordnete und here SPD-Gemeinderätin in Hemhofen, Martina Stamm-Fibich, west man in Berlin nun vermehrt darauf ze, die Ursachen der Flucht in den I kunftsändern anzugehen.



Roller, Fahrräder, Plastiktraktoren: Die Mitglieder des Bikerclubs verteilen Spielzeug an die Kinder in Hemhofen.



„Ich bin Zukunft“ steht auf dem T-Shirt von Daniel, der mit seiner Ehefrau Aida aus dem Irak hierher musste und jetzt in der Notunterkunft in Hemhofen lebt.

Fotos: Niko Spörlein

# **Erna Zink Kindergarten**

**Eine Schlaf- und  
Materialhütte in  
Uttenreuth gebaut für  
ein Bauernhofprojekt  
des Erna Zink  
Kindergartens in  
Erlangen**



# **AWO Kinderhort Forchheim**

**Neu- und  
Umgestaltung des  
Innenhofs im AWO  
Kinderhort in  
Forchheim**



# Toy Run Erlangen

**Seit 10 Jahren  
beteiligen wir uns  
jährlich beim Toy Run  
Erlangen, zu Gunsten  
der  
Kinderkrebssstation  
der Kinderklinik  
Erlangen**



# Maikundgebung in Erlangen

Seit 2010 Teilnahme  
an den  
Maikundgebungen in  
Erlangen und  
Herzogenaurach mit  
Informationsstand



# Ausfahrten



## **Monatliches Treffen**

**Wir treffen uns an  
jedem 1. Montag im  
Monat im Gasthaus  
Schuh in  
Kleinseebach**

# Landgasthof Schuh

Hotel • Biergarten • Restaurant

Dorfstraße 6

91096 Möhrendorf

Tel.: 0 91 33 / 35 17

Fax: 0 91 33 / 35 71

[www.landgasthof-schuh.de](http://www.landgasthof-schuh.de)

**Hat euch der Bericht gefallen? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn wir dich oder einen deiner Kollegen bei uns begrüßen dürfen. Also berichtet euren Motorrad fahrenden Kollegen und ladet sie ein zu unserem nächsten Treffen! Wir kommen auch gerne mal in eure Vertrauensleutesitzung und berichten.**

Die Mitglieder der Worker Wheels Erlangen  
Sprecher: Andreas Kupfer

Autor: Günther Rudolf

**Vielen Dank, dass wir  
uns vorstellen durften  
und für euere  
Aufmerksamkeit!**

**Worker Wheels Erlangen**

